



# Betriebsanleitung



## Oberthekenzapfgerät für Heißgetränke **OTHG 105**

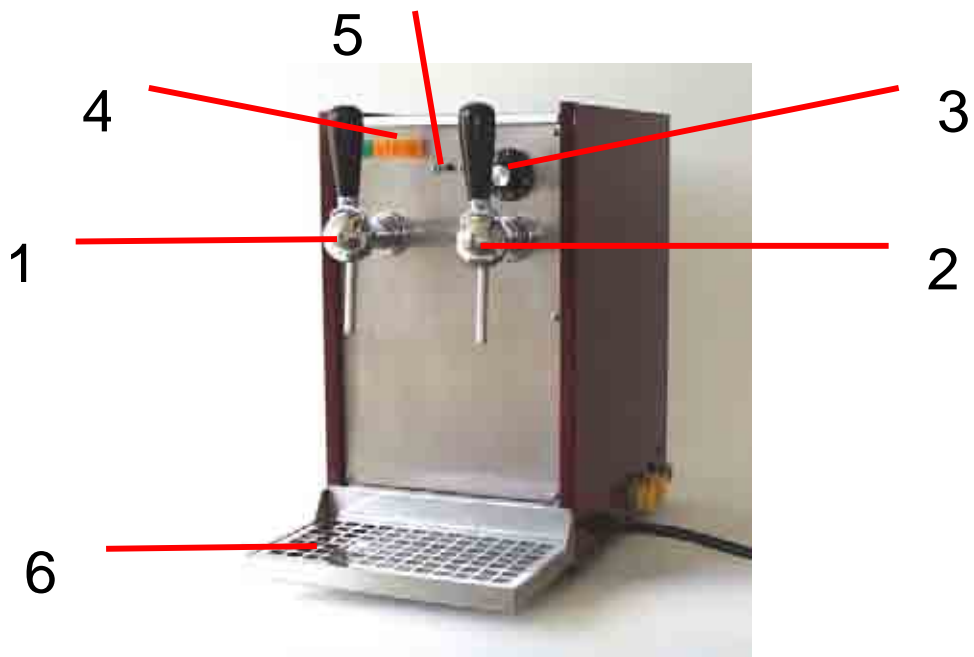
**Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse alle Gefahren- und Sicherheitshinweise. So helfen Sie Unfälle und technische Störungen zu vermeiden.**

**Lassen Sie die Maschine nur von Mitarbeitern bedienen, die sich zuvor anhand der Betriebsanleitung mit ihr vertraut gemacht haben.**

**Bewahren Sie diese Betriebsanleitung in der Nähe der Maschine auf. So kann sich Ihr Bedienungspersonal jederzeit informieren und bei technischen Störungen richtig verhalten.**

## **Inhaltsverzeichnis**

Angaben zum Gerät	<b>Seite 4</b>
Gefahrenhinweise	<b>Seite 5</b>
Sicherheitstechnische Hinweise	<b>Seite 5</b>
Sicherheitsfunktionen	<b>Seite 5</b>
Technische Daten	<b>Seite 6</b>
Bestimmungsgemäße Verwendung	<b>Seite 6</b>
Montage	<b>Seite 6</b>
Inbetriebnahme	<b>Seite 7</b>
Außerbetriebnahme	<b>Seite 8</b>
Reinigung	<b>Seite 8</b>
Störungserkennung und -beseitigung	<b>Seite 9</b>
Ersatzteilliste	<b>Seite 9</b>
Prinzipskizze OTHG ohne Getränkepumpe	<b>Seite 10</b>
Prinzipskizze OTHG mit integrierter Getränkepumpe	<b>Seite 11</b>
Schaltplan OTHG 105	<b>Seite 12</b>
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	<b>Seite 13</b>



- 1 Zapfhahn
- 2 Zapfhahn
- 3 Temperatureinstellung
- 4 Kontrolleuchten Heizung (orange) Netzkontrolleuchte (grün)
- 5 Überhitzungsschutz (bei verschiedenen Modellen in der Bodenplatte)
- 6 Tropfschale
- 7 Netzanschlusskabel
- 8 Getränkeeingang 1
- 9 Getränkeeingang 2
- 10 Druckeingang

## Gefahrenhinweise

Größtmögliche Gerätesicherheit gehört zu den Produktmerkmalen, denen unser ganz besonderes Augenmerk gilt.

Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen bleibt jedoch jedes Gerät bei unsachgemäßem Umgang mit einem Gefahrenpotential behaftet.

Aus diesem Grunde haben wir – im Interesse Ihrer Sicherheit – die Gefahrenhinweise anschließend zusammengefaßt.

### Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit, die Sie unbedingt beachten sollten:



- Der Anschluß und die Inbetriebnahme der Maschine darf nur durch den Kunden-Service erfolgen.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen **dürfen nur vom Kunden-Service unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.**
- Die eingebauten Sicherheitseinrichtungen **dürfen unter keinen Umständen verändert werden.**
- **Vorsicht! Verbrühungsgefahr!**  
Im Ausgabebereich von Glühwein besteht **Verbrühungsgefahr.**
- **Vorsicht! Gesundheitsgefahr!**  
Beachten Sie beim Umgang mit Reinigungsmittel die **Schutzmaßnahmen auf der Reinigungsmittelverpackung.** Während der Reinigung fließt aus dem Glühweinauslauf Reinigungsflüssigkeit.

## Sicherheitstechnische Hinweise

### Allgemeine Hinweise

Wartungsarbeiten am Glühweingerät dürfen nur vom geschulten Kunden-Service ausgeführt werden.

### Betriebspause

1. Bei längerer Stilllegung der Maschine muß vorher eine Hauptreinigung durchgeführt werden. Bei Gefahr des Einfrierens muß die Maschine zur Vermeidung von Frostschäden unbedingt vorher entleert werden.
2. Nach einer mehrwöchigen Betriebspause empfehlen wir, vor erneuter Inbetriebnahme der Maschine, eine Reinigung durchzuführen.

### Vorbeugende Maßnahmen gegen Maschinenfolgeschäden

Von jedem technischen Gerät gehen grundsätzlich Betriebsgefahren aus, insbesondere im unbeaufsichtigten Betrieb.

Für solche Folgeschäden jeglicher Art außerhalb des Gerätes sind alle Ansprüche gegenüber dem Hersteller oder dem Kunden-Service ausgeschlossen, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Wir empfehlen deshalb dem Betreiber, entsprechend des örtlichen Betriebseinsatzes bzw. vorliegender Betriebsbedingungen, angemessene Maßnahmen zur Schadensverhütung zu treffen.

### Sicherheitsfunktionen

Das Selbach OTHG ist durch einen Überhitzungsschutz abgesichert. Bei 105°C Blocktemperatur wird die Stromversorgung abgeschaltet. Nur durch manuelles Betätigen des Überhitzungsschutz wird das Gerät wieder betriebsbereit.

## Technische Daten

E-Leistung	8400 W/ 400 V 50 Hz
Steuerung	Thermostatisch geregelt
	Regelbereich: 35°C-85°C
	Sicherheitsfühler: 105°C
	Frostsicherung
Stromaufnahme	12,50 A
Absicherung	16 A
Zapfleistung	100 l/h
Zapfbereit	5 Minuten nach dem Einschalten
B/H/T (ohne Hähne)	275/463/350 mm
B/H/T (mit Tropfschale)	275/463/520 mm
Gewicht	30 kg

## Daten zur Lärmemission

70 dB (A)\*

\* Angabe nach EN 292 Teil 2 A1

Bei Pegel die niedriger als oder gleich 70 dB (A) sind, genügt die Angabe „70 dB (A)“

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Einsatzbereich der Selbach Heißgetränkegeräte ist im Gastronomiebereich und bei Veranstaltungen im Freien zu sehen. Hierbei sind die Selbach Heißgetränkegeräte eine ideale Lösung, wenn es um eine mühelose und saubere Erhitzung von Glühwein, Jagertee u.ä. geht.

Das Heißgetränkegerät ist nur für den vorgenannten Einsatzbereich zugelassen und ist daher nicht für die Erhitzung von stark alkoholhaltigen Flüssigkeiten, Chemikalien o.ä. geeignet.

## Montage

### Montage der Maschine

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, ist es erforderlich, den Glühweinerhitzer auf einem ebenen Platz aufzustellen.

Es ist darauf zu achten, daß ausreichend Platz zum Anschluß der Getränkeleitungen vorhanden ist.

Der Aufstellort muß so gewählt werden, daß die Geräte vor Nässe geschützt sind.

Ferner ist zu beachten, daß das Anschlußkabel auf direktem Weg zur Steckdose nicht geknickt oder eingeklemmt wird. Der Netzstecker muß stets gut erreichbar sein.

Bitte beachten Sie die Betriebssicherheitsverordnung.

## Vorbereitung der Montage

Die Zuleitung für Glühwein (G 5/8“) sowie der Stromanschluss, sind unmittelbar an die Maschine heranzuführen.

Diese bauseitigen Vorarbeiten sind vom Maschinenbetreiber in Auftrag zu geben und müssen von konzessionierten Schankanlagenbauern unter Beachtung der allgemeinen sowie örtlichen Vorschriften ausgeführt werden. Durchführungen und Bohrungen in Theken oder Abstellplatten für die Maschinen müssen so bemessen sein, daß stromführende Teile nicht berührt werden können.



**Vorsicht!** Ändern Sie nicht die Schlauchmaterialien und Schlauchlängen im Gerät. Die Anschlussschläuche müssen eine Mindestlänge von 2,5 m haben.

## Elektrischer Anschluss

Alle Maschinen sind elektrisch beheizt. Die 8,4 kW-Maschine wird an 400 V Drehstrom angeschlossen. Die Steckdose oder die Drehstrom-Anschlußdose mit gut zugänglichem Hauptschalter, gehört zur bauseitigen Installation und muß nach DIN VDE 100 ausgeführt sein. Zur Erhöhung der Sicherheit sollte dem Gerät ein FI-Schutzschalter mit 30 mA Nennfehlerstrom (DIN VDE 0664) vorgeschaltet sein.

An die Zuleitungen dürfen keine weiteren Verbraucher angeschlossen werden.

## Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie die TRSK 500

- 1) Getränkeleitungen anschließen, auf evtl. Undichtigkeiten überprüfen.
- 2) Zum Betreiben der eingebauten Pumpe schließen Sie die Druckleitungen an (10). Bitte beachten Sie die richtige Handhabung der Flaschendruckminderer bei Verwendung von CO<sub>2</sub> oder Stickstoff. Alternativ kann auch trockene, saubere Druckluft verwendet werden.

Um eine optimale Förderung des Getränkes zu erreichen wird, je nach Länge der Getränkeleitung (max. 8 m), ein Druck von **ca. 1,5 – 3 bar** eingestellt. Die max. Fließgeschwindigkeit liegt bei 0,2 l in 5-6 Sek.

Zum Betreiben der Pumpe kann wahlweise

- CO<sub>2</sub>
- Stickstoff
- Druckluft

verwendet werden.

- 3) Netzverbindung herstellen.
- 4) Gerät einschalten, gewünschte Temperatur einstellen.

**Die Angaben auf dem Drehknopf sind nur Näherungswerte, sie geben nicht die tatsächliche Getränketemperatur an.**

**Bitte beachten Sie bei der Temperatureinstellung das eine zu hohe Ausschanktemperatur ein starkes Spritzen am Hahn verursachen kann.**

## Verbrühungsgefahr!



**Vorsicht!** Im Ausgabebereich der Getränkeausläufe besteht Verbrühungsgefahr. Bei leeren Getränke-Containern kann es spritzen.

**Die max. Ausschanktemperatur ist abhängig vom Alkoholgehalt des Getränkes sowie von der Meereshöhe!**

Nach Erreichen der Betriebstemperatur ist das Gerät betriebsbereit (Heizung schaltet ab, Kontrolleuchten Orange aus).

## **Außerbetriebnahme**

- 1) Gerät ausschalten
- 2) Netzstecker ziehen
- 3) Druckversorgung ausschalten
- 4) Hähne öffnen bis Druckausgleich erfolgt ist
- 5) Getränkeleitungen lösen

## **Reinigung**

Gehäuse:

Vor der Säuberung der Geräte den Netzstecker ziehen!

Bitte das Gerät nicht direkt mit Wasser in Berührung bringen, sondern nur mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel reinigen.

Getränkeleitungen:

Bei der Geräteausführung **mit** Getränkepumpe kann die Reinigung nur chemisch durchgeführt werden! Verwenden Sie keine säurehaltigen Reinigungsmittel!

Die Reinigung der Geräte und der Getränkeleitungen muß nach der jeweils gültigen Reinigungsvorschrift erfolgen.\*

\* Technische Regeln für Getränkeschankanlagen TRSK 501

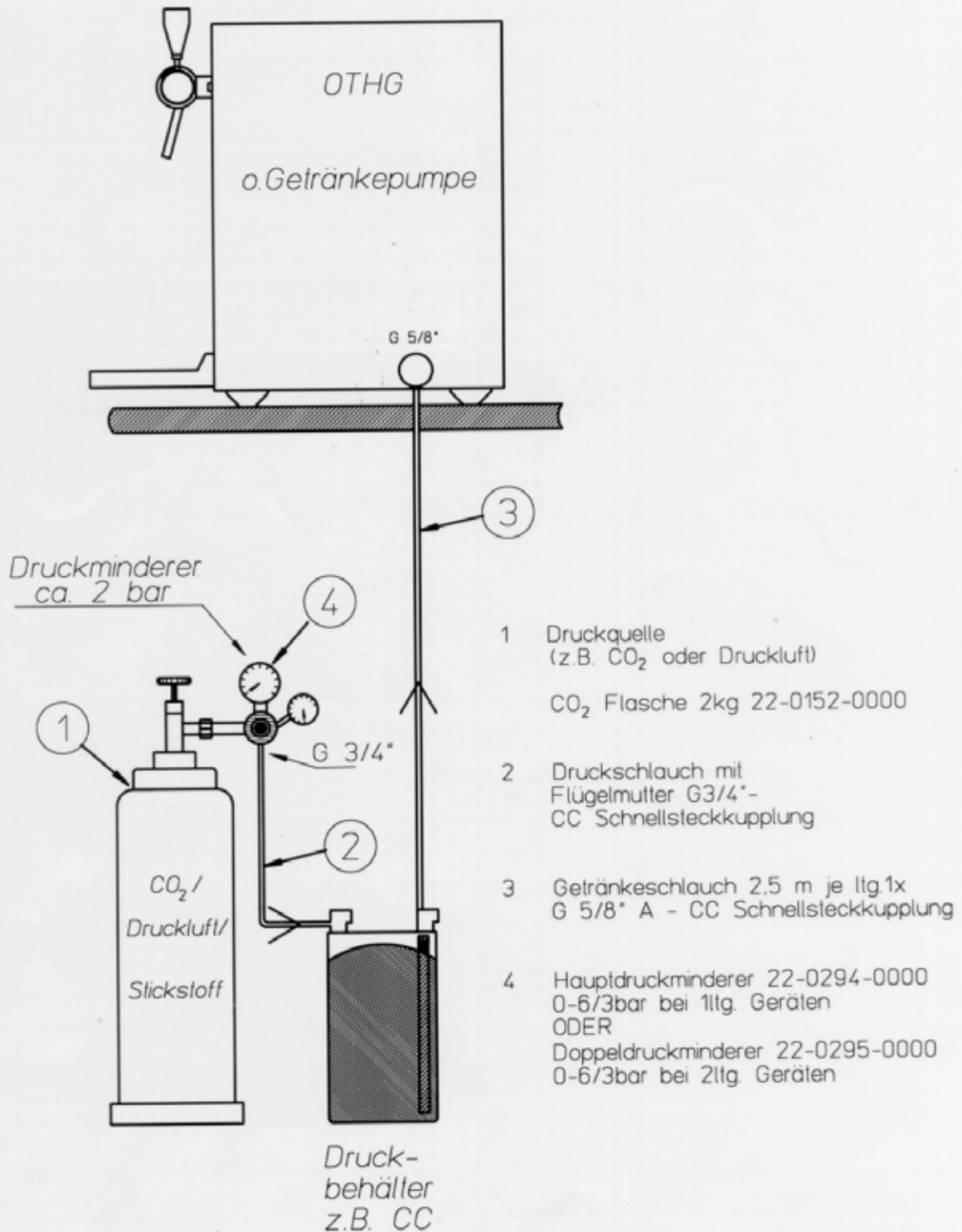
<b>Fehler</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Fehler- behebung</b>
Gerät schaltet nicht ein	Keine Netzverbindung	Netzverbindung herstellen
	Gerät ausgeschaltet	Gerät einschalten
	Überhitzungsschutz hat ausgelöst	Überhitzungsschutz einschalten
Kontrolllampen leuchten (teilweise) nicht	Eine oder mehrere Sicherungen haben ausgelöst	Sicherungen und Netzanschluß überprüfen*
	Lampen defekt	Lampen austauschen*
	Thermostat defekt	auswechseln*
Heizleistung gering (Getränk zu kalt)	Eine oder mehrere Sicherungen haben ausgelöst	Sicherungen und Netzanschluß überprüfen*
	Temperatur zu niedrig eingestellt	einstellen
	Durchflußgeschwindigkeit zu groß	überprüfen, max. Ausgabe 0,2 l in 5-6 sek.
Durchflußgeschwindigkeit zu gering	Getränkeleitung geknickt, eingeklemmt oder blockiert	Getränkeleitung überprüfen Druck zu niedrig eingestellt

\* Diese Arbeiten nur durch eine Elektrofachkraft ausführen lassen.

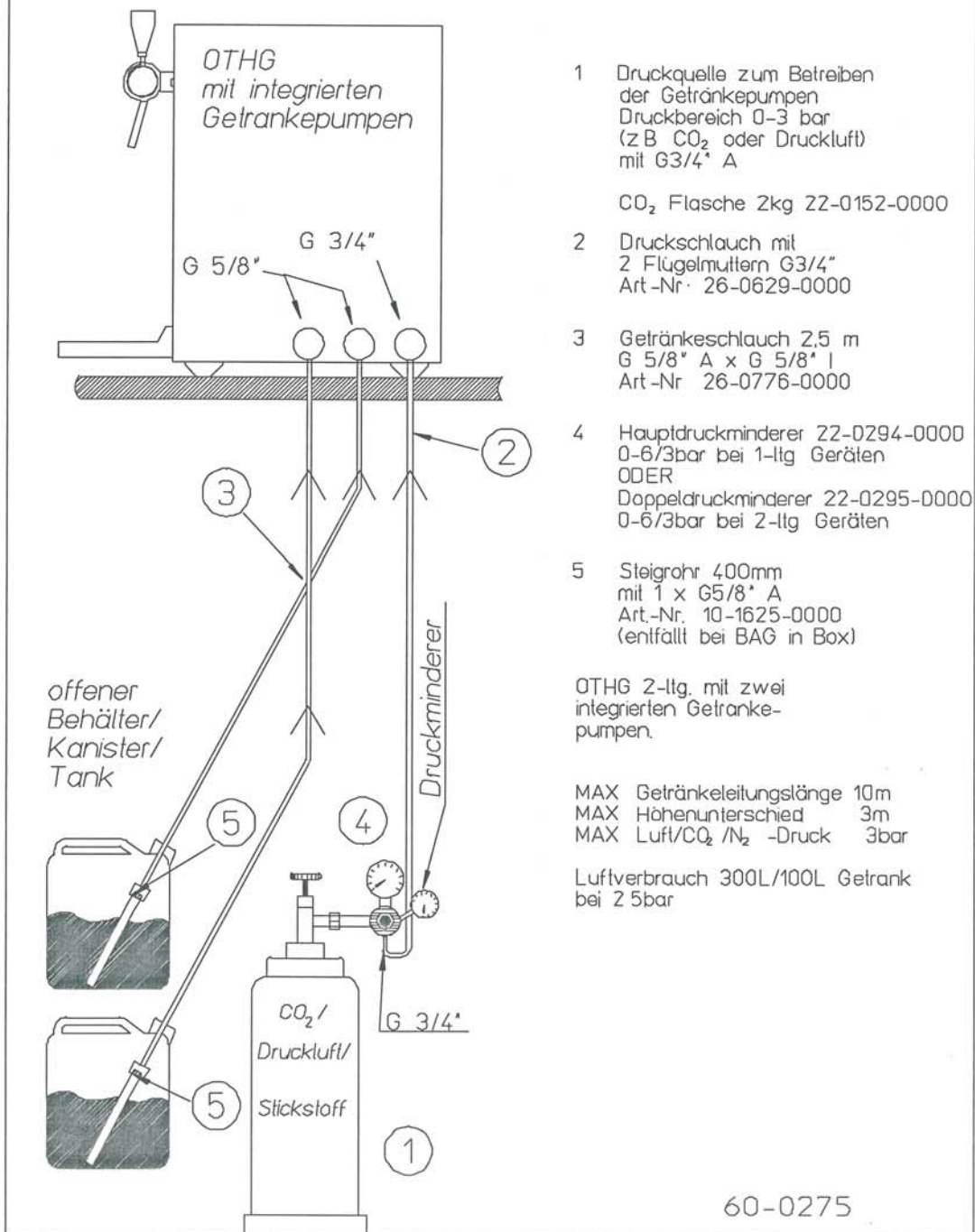
## Ersatzteilliste

<b>Artikel-Nummer</b>	<b>Komponenten</b>	<b>Zusatzbezeichnung</b>
23-0179-0000	Kugelhahn 7 mm i.D. VA	
50-0016-0000	Überhitzungsschutz f. OTHG	
50-0121-0000	Kapillarrohregler	55.34012.600
50-0191-0000	Knopf f. Kapillarrohregler	524.803
50-0122-0000	Schalter f. Kapillarrohregler	49.41015.500
50-0028-0000	Membranpumpen	

Prinzipskizze OTHG o. Getränkepumpe



## Prinzipskizze OTHG mit integrierter Getränkepumpe



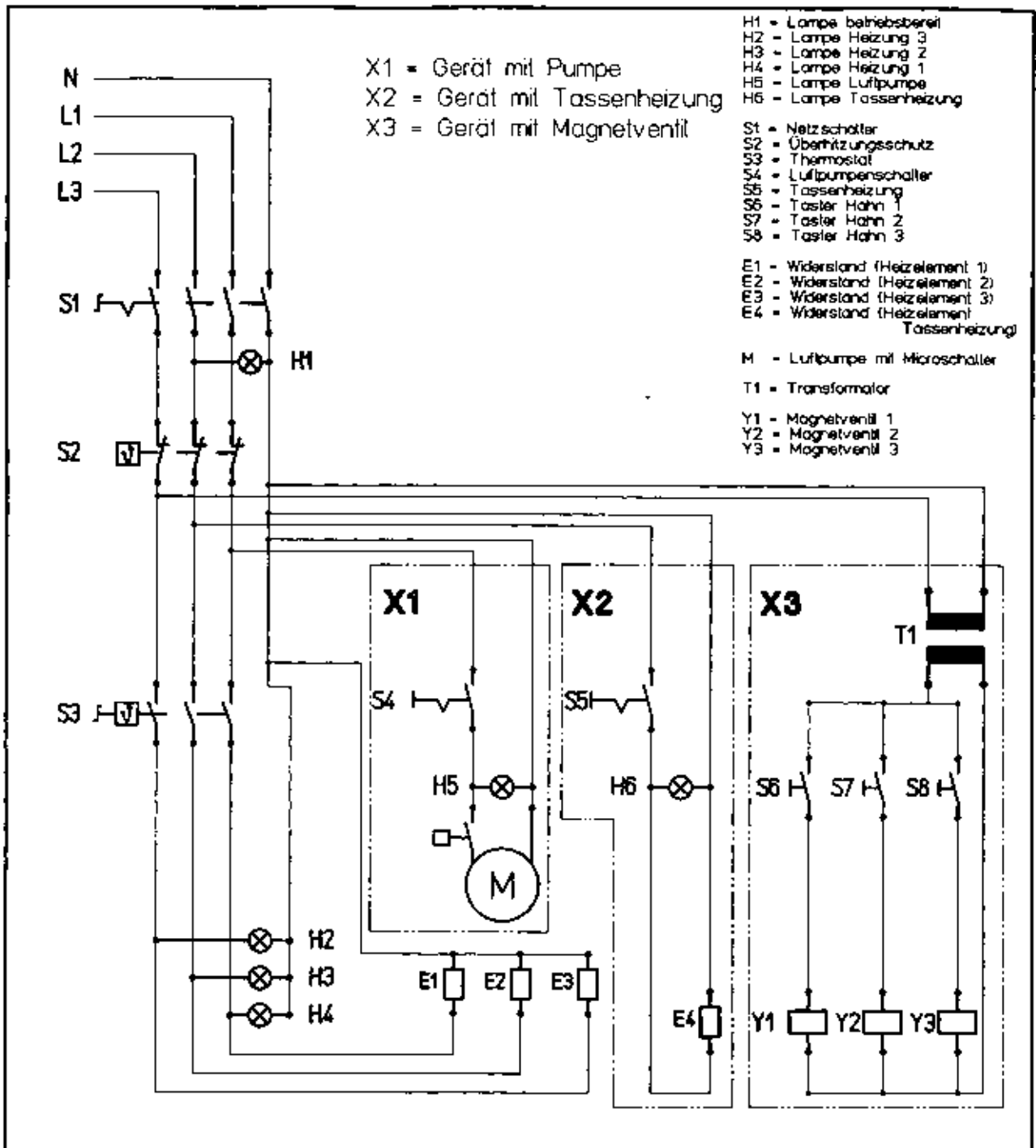
- 1 Druckquelle zum Betreiben der Getränkepumpen  
Druckbereich 0-3 bar  
(z.B. CO<sub>2</sub> oder Druckluft)  
mit G3/4" A  
  
CO<sub>2</sub> Flasche 2kg Z2-0152-0000
- 2 Druckschlauch mit 2 Flügelmuttern G3/4"  
Art-Nr. 26-0629-0000
- 3 Getränkeschlauch 2,5 m  
G 5/8" A x G 5/8" I  
Art-Nr. 26-0776-0000
- 4 Hauptdruckminderer Z2-0294-0000  
0-6/3bar bei 1-ltg. Geräten  
ODER  
Doppeldruckminderer Z2-0295-0000  
0-6/3bar bei 2-ltg. Geräten
- 5 Steigrohr 400mm  
mit 1 x G5/8" A  
Art-Nr. 10-1625-0000  
(entfällt bei BAG in Box)

OTHG 2-ltg. mit zwei integrierten Getränkepumpen.

MAX Getränkeleitungslänge 10m  
MAX Höhenunterschied 3m  
MAX Luf/CO<sub>2</sub> /N<sub>2</sub> -Druck 3bar

Luftverbrauch 300L/100L Getränk bei 2.5bar

60-0275



GETRÄNKE-TECHNOLOGIE		<b>SELBACH</b>		Allgemeintoleranz - DIN ISO 2768-m		Maßstab 1 : 1,5		Werkstoff	
Friedhelm Selbach GmbH D-42477 Radevormwald						Zuschnitt		---	
		1999	Datum	Name		Benennung			
		Bearb.	13-Dec	schnitzler		Schaltplan OTHG 105II Pumpe / Tassenheizung Magnetventil			
		Geprü.							
		Norm.							
		Jede Vertretung ohne unser schriftliches Einverständnis ist nicht gestattet.				Zeichnungsnummer		Blatt	
①	Änder Nr 11474	31-May-2002	schntz	Friedhelm Selbach GmbH		55-0098		BL	
Zust	Anderung	Datum	Name	Ersatz für		Ersatz dur.			

**EU / UE**  
**KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**  
**DECLARATION OF CONFORMITY**  
**DECLARATION DE CONFORMITE**

Wir  
We  
Nous

Friedhelm Selbach GmbH

(Name des Anbieters) (supplier's name) (nom du fournisseur)

Heisenbergstraße 5 D-42477 Radevormwald

(Anschrift) (address) (adresse)

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt  
declare under our sole responsibility that the product  
déclarons sous notre seule responsabilité que le produit

OTHG 105 Art. Nr. 08-3019-0520, 08-3018-0520, 08K3019-0520, 08R3019-0520

(Bezeichnung Typ oder Modell, Los-, Chargen- oder Seriennummer, möglichst Herkunft und Stückzahl)  
(name, Type or model, lot, batch or serial number, possibly sources and numbers of items)  
(nom, type ou modèle, no de lot, d'échantillon ou de série, éventuellement sources et nombre d'exemplaires)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen  
Dokument(en) übereinstimmt.

to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other  
normative document(s)

auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s)  
document(s) normatif(s).

EN 60204 Teil 1 (DIN VDE 0113 Teil 1)

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) oder der anderen normativen Dokumente)  
(title and/or number and date of issue of the standard(s) or other normative document(s))  
(titre et/ou no et date de publication de la (des) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s))

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n); following the provisions of Directive(s);  
conformément aux dispositions de Directive(s)  
(falls zutreffend) (if applicable) (le cas échéant)

89/392/EWG

Technische Regeln für Getränkeschankanlagen  
Getränkeschankanlagenverordnung (SchankV)



Radevormwald, 22.10.2001

(Ort und Datum der Ausfertigung)  
(place and date of issue)  
(Lieu et date)

(Name und Unterschrift oder gleichwertige Kennzeichnung des Berechtigten)  
(name and signature or equivalent marking of authorized person)  
(nom et signature du signataire autorisé)